

Teilzeitausbildung – Was ist zu tun?



Arbeitszeiten und Urlaub

Die wöchentliche Stundenanzahl und wann diese geleistet werden soll, werden vom Ausbildungsbetrieb und der/dem Auszubildenden gemeinsam festgelegt (vormittags, nachmittags, abends, Wochenzeitkonto). Teilzeitauszubildende haben wie alle Teilzeitbeschäftigten den gleichen Urlaubsanspruch wie Vollzeitbeschäftigte. Auszubildende, die nicht an jedem Arbeitstag der Woche arbeiten, wird der Urlaubsanspruch im Verhältnis zu den wöchentlichen Arbeitstagen berechnet.

Vertrag

Die Teilzeitvereinbarungen werden in einem Zusatz zum Ausbildungsvertrag festgehalten.

Kammern / Formales

Die Teilzeitausbildung ist mit der jeweils zuständigen Kammer abzustimmen, da es sich bei der Teilzeitausbildung immer um eine Einzelfallentscheidung handelt.

Berufsschule

Die Unterrichtsstunden in der Berufsschule bleiben von der Kürzung unberührt. Die Berufsschule wird über die Teilzeitausbildung informiert.

Finanzierung der Ausbildung

Neben der Ausbildungsvergütung können Leistungen zur Finanzierung des Lebensunterhalts beantragt werden, z.B. Berufsausbildungsbeihilfe, Wohngeld oder ein Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten.

MOOR(iTZ) – Betriebliche Ausbildung in Teilzeit

ProArbeit kAÖR
Bahnhofstraße 36
27711 Osterholz-Scharmbeck

Andrea Krückemeier - Projektleitung
Tanja Heidt - Beraterin für betriebliche Ausbildung in Teilzeit

Telefon: 04791 930-343 /-349
Telefax: 04791 930-11343 /-11349
E-Mail: mooritz@proarbeit-ohz.de
Internet: www.proarbeit-ohz.de
www.facebook.com/teilzeitausbildung



Das Projekt MOOR(iTZ) „Betriebliche Ausbildung in Teilzeit: Chancen nutzen – Potentiale sehen“ wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Projektträger ist die ProArbeit kAÖR. Ziel ist die Bekanntmachung und Umsetzung der betrieblichen Ausbildung in Teilzeit im Landkreis Osterholz.



Foto: goodluz, Alexander.Rathy/fotolia.com Gestaltung: reginadesign.de



Betriebliche Ausbildung in Teilzeit

Chancen nutzen - Potentiale sehen



Informationen für Betriebe, Auszubildende und Ausbildungsplatzsuchende im Landkreis Osterholz



Teilzeitausbildung – So kann es funktionieren!



Die betriebliche Ausbildung in Teilzeit ermöglicht Frauen und Männern, die ihre Kinder betreuen oder Angehörige pflegen, einen Weg in die Berufswelt – für Unternehmen erschließen sich motivierte Auszubildende mit einem Erfahrungsschatz an Verantwortung und Organisationsgeschick.

Bei einer Teilzeitausbildung wird die wöchentliche Arbeitszeit im Betrieb verringert. Dabei können der wöchentliche Stundenumfang sowie die Arbeitszeiten individuell gestaltet werden. Die Ausbildungsvergütung bemisst sich prozentual an der Arbeitszeit.

Variante 1

Teilzeitausbildung ohne Verlängerung der Ausbildungszeit. Die Arbeitszeit beträgt einschließlich des Berufsschulunterrichts mindestens 25 Stunden pro Woche.

Variante 2

Teilzeitausbildung mit Verlängerung der Ausbildungszeit um maximal ein Jahr. Die Arbeitszeit beträgt einschließlich des Berufsschulunterrichts weniger als 25 Stunden pro Woche.



Vorteile für Ihr Unternehmen

Als Ausbildungsbetrieb profitieren Sie mehrfach vom Modell der Teilzeitausbildung. Sie können die wöchentlichen Arbeitszeiten individuell mit den Auszubildenden absprechen und diese passgenau in Ihre Betriebsstruktur integrieren. Durch die verringerte wöchentliche Arbeitszeit reduziert sich die monatliche Vergütung.

Ausbildung in Teilzeit – ein wichtiger Bestandteil von familienbewusster Unternehmensführung und zur Sicherung Ihres Fachkräftenachwuchses.

Motivation und Zuverlässigkeit

Betriebe bestätigen eine hohe Motivation und Zuverlässigkeit der Teilzeitauszubildenden. Im familiären Alltag tragen die jungen Menschen bereits viel Verantwortung und meistern dies mit Organisationsgeschick – Erfahrungen, von denen der Ausbildungsbetrieb profitiert.

Ihre Auszubildende ist schwanger?

Durch die Möglichkeit der Ausbildung in Teilzeit können junge Mütter nach Mutterschutz und Elternzeit ihre Ausbildung sinnvoll zu Ende führen. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen wird, ist höher – bereits geleistete Investitionen sind nicht umsonst!

WIR SIND DABEI.

Sie sind bereit eine Ausbildung in Teilzeit auch in Ihrem Betrieb anzubieten? Dann würden wir uns freuen, Sie als Projektpartner gewinnen zu können. Sprechen Sie uns an!

Vorteile als Auszubildende/-r

Die Teilzeitausbildung bietet Ihnen als Eltern/Menschen in familiärer Verantwortung die Möglichkeit, sich beruflich zu qualifizieren.

Finanzielle Unabhängigkeit und Selbstverantwortung

Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung sichern Sie sich die Chance, langfristig finanziell unabhängig zu sein. Sie übernehmen Verantwortung für sich und Ihre Familie und können sich auf dem Arbeitsmarkt als qualifizierte Arbeitskraft positionieren.

Schwanger in der Ausbildung?

Nach Mutterschutz und Elternzeit kann die Vollzeitausbildung in einer familienfreundlichen Teilzeitvariante beendet werden.



Ihre Ansprechpartner/-innen:

Projekt MOOR(iTZ)

Tanja Heidt - Beraterin für alle Fragen rund um die betriebliche Ausbildung in Teilzeit
Tel.: 04791 930-349

E-Mail: mooritz@proarbeit-ohz.de
www.facebook.com/teilzeitausbildung

HWK Braunschweig/Lüneburg/Stade

Torben Prigge
Tel.: 04141 6062-34
E-Mail: prigge@hwk-bls.de
www.hwk-bls.de

IHK Stade

Daniela Westerhoff
Tel.: 04231 9246-235
E-Mail: daniela.westerhoff@stade.ihk.de
www.stade.ihk24.de